



STELLUNGNAHME zum interfraktionellen Antrag DIE LINKE.-Gemeinderatsfraktion KAL/Die PARTEI-Gemeinderatsfraktion	Vorlage Nr.:	2020/0460
	Verantwortlich:	Dez. 6
Erhaltungssatzung zum Milieuschutz		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	30.06.2020	14.3	x	
Planungsausschuss	17.09.2020	2.3	x	
Gemeinderat	20.10.2020	10.4	x	

Kurzfassung

Nach wie vor ist die Verwaltung der Auffassung, dass einer gebietsspezifischen Voruntersuchung zum einen ein vollständiges Bild der Lage vor Ort und zum anderen eine Einordnung der Befunde im gesamtstädtischen Kontext zu Grunde liegen sollten. Beide Aspekte werden von einer stadtweiten Voruntersuchung abgedeckt. Der Gemeinderat wird gebeten, den Antrag als erledigt zu betrachten.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>					
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu					
IQ-relevant		Nein	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	Korridortheema: Wirtschafts- und Wissenschaftsstadt
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein		Ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein		Ja	abgestimmt mit

Die Begründung des Antrags bezieht sich auf die von der BG Südstadt recherchierten Daten und verweist insbesondere auf „Verkäufe von Gebäuden“ sowie „hohe Mietsteigerungen“.

- a.) Grundsätzlich sind die von der BG Südstadt erhobenen Daten wertvoll, allerdings handelt es sich – und dies hat die BG Südstadt selbst betont – um kein vollständiges, statistisch valides Bild, sondern vielmehr um eine kursorische Datensammlung.
- b.) Nach wie vor ist die Verwaltung der Auffassung, dass einer gebietsspezifischen Voruntersuchung zum einen ein vollständiges Bild der Lage vor Ort und zum anderen eine Einordnung der Befunde im gesamtstädtischen Kontext zu Grunde liegen sollten. Beide Aspekte werden von einer stadtweiten Voruntersuchung abgedeckt.
- c.) Die von der Verwaltung im Nachgang zur Sitzung des Planungsausschusses vom 12. März 2020 übermittelte Analyse für das Stadtviertel Südstadt – Südlicher Teil zeigt kein eindeutiges Bild bezüglich der verfügbaren Indikatoren in den Themenbereichen Verdrängungspotenzial und Verdrängungsdruck. Aus den aktuell verfügbaren statistischen Daten lassen sich damit keine dringenden Handlungserfordernisse ableiten.